

Mit Literatur im Moor

Mit Literatur, und damit einmal von einer ganz anderen Seite, präsentierte sich BN-Mitgliedern (Bund Naturschutz) sowie anderen TeilnehmerInnen das renaturierte Schwarzlaichmoor. Die Ortsgruppe des BN Hohenpeißenberg hatte zu einem Sonntag-Nachmittag im Moor geladen. Bei einem größeren Rundgang und idealem, nicht zu heißem Sommerwetter, folgten die Moorwanderer interessiert den Ausführungen von Kornelia Schneider, der Vorsitzenden der Ortsgruppe, über

die durchgeführten Renaturierungsarbeiten, die Wichtigkeit von Totholz und Artenschutz im Moor. Den Großteil des Weges übernahm aber die Literatur ein. Jeder kennt wohl das Gedicht von Annette von Droste-Hülshoff „Der Knabe im Moor“. Aber von einem Gedicht „Das Mädchen im Moor“ von Franz Christian Hörschläger hatte noch niemand gehört. Irmgard Schreiber-Buhl trug dieses sowie andere Gedichte den lauschenden ZuhörerInnen gekonnt und einfühlsam vor.

Schlangenzwurz, Moose, Sonnentau, Wollgras und Smaragdlibellen lieferten den Grundstein für weitere Gedichte von Hubert Weinzierl und anderen Dichtern. Es fehlte auch nicht Hermann Löns mit „Alle Birken grünen“, Ingo Baumgartner mit „Hochmoor“ und Hans Schütz mit „Moormärchen“. Zum Abschluss gab es noch das „Bienengedicht“ von Johann Wolfgang von Goethe.

Kornelia Schneider,
Ortsgruppe Hohenpeißenberg



**Bund Naturschutz
Kreisgruppe WM-SOG**
Hofstraße 6, 82362 Weilheim
Tel.: 0881/2995
Fax: 0881/927 83 45

email:
bn.weilheim@t-online.de
www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de



Haikus von Kindern über das Moor

Das Moor sieht so aus,
als ob es langweilig wär.
Es verbirgt Schätze.

Alisa

Weiß leuchtet Wollgras.
Die Samen fliegen ins Moor –
sie landen ganz weich.

Leo

Zerpflücke den Torf,
finde Fliegenflügel und
verdorrte Gräser.

Anna

Pflegearbeiten an der Siechenhalde in Schongau

Auch heuer wieder trafen sich Ende Juli viele fleißige Helferinnen und Helfer aller Altersgruppen zur Pflege des steilen Halbtrockenrasens an der Siechenhalde (unterhalb des Schongauer Krankenhauses), um die Mahd den Hang hinunter zu rechnen.

Andreas Kraus, der seit Jahrzehnten den Arbeitseinsatz des Bund Naturschutz Peiting-Schongau an der Siechenhalde ehrenamtlich organisiert, nutzte das lang anhaltende sehr trockene Wetter und mähte zusammen mit Markus Keller das wertvolle Biotop. Auf der Siechenhalde wachsen über 100 Pflanzenarten, darunter viele seltene, geschützte und vom Aussterben bedrohte Arten.

Seit 1979 pflegen der Arbeitskreis Heimische Orchideen in Bayern e.V. (AHO) und der Bund Naturschutz (BN) die Siechenhalde (oder Lechhalde) in Schongau. 1982 wurde die Halde als flächenhaftes Naturdenkmal unter Schutz gestellt.

isb



TERMINE

Samstag, 12.10.2013
20 Uhr

»LECHLIEBE«

Die **Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Hohenpeißenberg** und der **GEW-Kreisverband Garmisch-Partenkirchen/Weilheim-Schongau** (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) laden zu einem kulturellen Abend am Samstag, 12. Oktober 2013, um 20.00 Uhr nach Hohenpeißenberg ins Haus der Vereine ein. **Hans Schütz** trägt literarische Texte über unseren Heimatfluss vor.

Dr. Eberhard Pfeuffer zeigt Fotos aus seinen eindrucksvollen Bildbänden. Der Musiktherapeut **Karl Michael Ranftl** entlockt Lechsteinen erstaunliche Töne und Melodien.